

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung Allez Allee am 01.10.2021

1. Der Vorsitzende Bernd-A. v. Meyenn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Jahresversammlung des Vereins fest.

Es sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Das Protokoll der letzten Versammlung wird mit 22 Jastimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Die Tagesordnung wird um die Punkte

10. Wahl des/der Kassenprüfer

und

17. Einzugsermächtigung der Beiträge

ergänzt.

3. Bericht des Vorstands: Die letztjährige Mitgliederversammlung wurde aus den bekannten Gründen kurzfristig abgesagt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen verblieben die Vorstandsmitglieder bis zu einer Neuwahl im Amt. Der Vorstand handelte über weite Strecken Corona bedingt über Emails und soweit möglich auch im direkten Kontakt. Der Vorstand hat dem Regionalisierungskonzept des NPV widersprochen (siehe Tagesordnungspunkt 11.)
Der Verein hat mit Stichtag 20.08.21
107 Mitglieder davon
79 Mitglieder mit Lizenz
13 ohne Lizenz
1 Ehrenmitglied
14 mit Doppelmitgliedschaft in einem anderen Verein.
Liga-Spielbetrieb: siehe Anlage 1
Bericht des Kassenwarts: siehe Anlage 2
4. Bericht der Kassenprüfer
Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Sie bestätigen, dass der Endsaldo des Girokontoauszugs 8/21 mit dem Kassenbestand vom 30/8 übereinstimmt.
Die Kassenprüfer bemängeln, dass es einen „Posten“ in Höhe von 600 Euro von der Stadt Hannover für die Veranstaltung „Sport im Park“ an den Verein gibt. Der Verein gibt diesen Betrag an Susanne Weisbach als Durchführende weiter. Da die Satzung eine bezahlte „ehrenamtliche“ Tätigkeit nicht vorsieht, könnte u.U. die Gemeinnützigkeit gefährdet sein. Weiterhin gibt es hier keine ordnungsgemäßen Belege (Rechnung).
Der Vorstand nimmt dazu wie folgt Stellung:
Der von der Stadt zur Verfügung gestellt Betrag ist ausschließlich für die Veranstaltung „Sport im Park“ vorgesehen, die von Susanne betreut wurde. Der Betrag wird daher nur als „durchlaufender Posten“ betrachtet und ist daher keine Bezahlung durch den Verein. Ein entsprechender Beleg ist vorhanden.
Ernst Bukschat regt an, das Vorgehen auf Satzungskonformität zu überprüfen.
5. Aussprache zu den Berichten:
Keine Aussprache gewünscht.
6. Entlastung des Vorstands.
Der Vorstand wird mit
22 Ja – Stimmen
2 Nein – Stimmen
2 Enthaltungen
entlastet.
7. Wahl des 1. / 2. Vorsitzenden und des/der KassenwartIn
Hier wird zunächst den ausscheidenden Mitgliedern für ihre, zum Teil langjährige,

Mitarbeit im Vorstand mit einem kleinen Präsent gedankt!

a) Wahl des/der 1. Vorsitzenden – Bernd-A. von Meyenn kandidiert erneut.
Für die Wiederwahl für ein Jahr (aus Gründen der abgesagten Versammlung in 2020)
stimmen 23 Mitglieder mit Ja und es gibt 1 Enthaltung

8. Wahl des/der 2. Vorsitzenden – es kandidiert Susanne Weisbach. Es gibt keine/keinen
Gegenkandidatin/Gegenkandidat.

Die Wahl von Susanne Weisbach erfolgt mit:

14 Ja

3 Nein

5 Enthaltungen

9. Wahl des/der Kassenwart/in – es kandidiert Selahattin Albayrak (Sati)

Es gibt keine/keinen Gegenkandidatin/Gegenkandidaten

Die Wahl von „Sati“ erfolgt mit:

19 Ja

5 Enthaltungen

10. Wahl der KassenprüferIn

Es wird vorgeschlagen, dass es wieder zu einer versetzten Legislaturperiode der
PrüferInnen kommen sollte. Hierdurch würde die Wahl in diesem Jahr für eine/n PrüferIn
nur für 1 Jahr erfolgen, der/die 2. Person würde für 2 Jahr gewählt. Dadurch würde der
gewünschte Effekt erreicht.

Vorschlag 1: Barbara Both für 1 Jahr

23 Ja

1 Enthaltung

Vorschlag 2: Jutta Miede für 2 Jahre

17 Ja

2 Nein

5 Enthaltungen

11. Berufung einer/eines Beauftragten für die Homepage der SG Allez Allee (Carsten gibt die
Aufgabe ab)

Vorschlag: Susanne Weisbach

17 Ja

7 Enthaltungen

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an

12. Siehe Anlage 3

Die Diskussion im NPV zu diesem Thema muss weiter verfolgt werden.

Petra und Dagmar nehmen an der „Zukunftswerkstatt“ des NPV teil.

Der Beschluss aus der Anlage 3 sollte vom Vorstand ausformuliert werden und in der
Region zur weiteren Diskussion verbreitet werden.

14 Ja

10 Enthaltungen

13. Siehe Anlage 4

Der Spielbetrieb soll in der vorgeschlagenen Form und Tradition fortgeführt werden.

Dieses gilt sowohl für den Ligaspielbetrieb als auch für die internen Spieltage und
Turniere.

22 Ja

2 Enthaltungen

14. Siehe Anlage 5

Der Verein meldet für den NPV Pokal immer die in der Vorsaison in den Punktspielen am
besten platzierte Liga Mannschaft.

Evtl. weitere Plätze werden im Warm-up Turnier im Januar ausgespielt bzw. nach dortiger
Platzierung vergeben.

Diesem Vorgehen wird bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme zugestimmt.

15. Siehe Anlage 6

Boule-Event auf der Allee zur Ehrung/zum 81. Geburtstag von Jürgen Piquardt. Das langjährige Ehrenmitglied des Vereins wurde im letzten Jahr 80 und es sollte in diesem Zusammenhang das „Boule Festival“ wiederbelebt werden. Das ist aus den bekannten Gründen nicht möglich gewesen. Nun fragt Jürgen an, ob wir uns eine Veranstaltung 2022 in einem bescheideneren Rahmen vorstellen können und hierbei unsere Mitarbeit möglich ist.

Die Aussprache zu diesem Wunsch ergibt folgendes Ergebnis:

Die in der Anlage genannte **jährliche Veranstaltung wird zunächst nicht geplant. Eine einmalige Veranstaltung in 2022 wird dagegen positiv diskutiert und bei 5 Enthaltungen, ohne Gegenstimme zugestimmt.**

Aus diesem Anlass hat sich zunächst ein Organisation- Team gebildet, dass das weitere Vorgehen planen und abstimmen will.

Diesem Team gehören zunächst folgende Personen an:

Renate Bäßmann
Dagmar Fischer
Susanne Weisbach
Adi von Meyenn
Carsten Jürgens

16. Siehe Anlage 7 -Turnierkalender

Im Turnierkalender werden die Termine für die Vereinsmeisterschaft und das Warm-up getauscht. Das Warm-up soll jedoch wg. Meldeschluss NPV Pokal (siehe oben) auf den 16.01.22 vorverlegt werden.

Alle weiteren Turniere sollen nach Terminierung Anlage 7 durchgeführt werden.

Entsprechend wurde dem Turnierkalender zugestimmt.

17. Mitgliedsbeitrag

Folgender Antrag des Vorstands liegt vor und wird dem Protokoll angefügt:

Die oMV möge beschließen:

Der satzungsgemäße Mitgliedsbeitrag einschließlich der zu entrichtenden Lizenzgebühren wird für das Beitragsjahr 2022 per Lastschrift eingezogen. Das Einzugsdatum liegt im Oktober des jeweiligen Vorjahres.

Alle Mitglieder sind aufgefordert, eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Diese wird nach Absprache mit dem zuständigen Bankinstitut über das Allee-Info den Mitgliedern zugestellt.

Nach einer zustimmenden Aussprache werden folgende Änderungen des Antrags vorgenommen:

Das in Frage kommende Beitragsjahr ist 2023, da in diesem Jahr (für 2022) bereits das Zahlungsverfahren läuft.

Der Einzugstermin soll am 01.Dezember liegen.

Dem Verfahren wird mit

22 ja

2 Enthaltungen

zugestimmt.

18. Verschiedenes

Es wird vorgetragen, dass es an den Samstag Spieltagen vor dem WB Museum zu selektiven Spielpaarungen kommt und damit dem Geist der Allee – jeder spielt mit jedem – nicht entsprochen wird. Die im Besonderen angesprochene 1. Mannschaft widerspricht dieser Darstellung. Die vorgetragene Beschwerde wird allerdings auch von weiteren Mitgliedern unterstützt. Mitglieder der 1. Mannschaft reklamieren in diesem Zusammenhang einen Trainingsbedarf für ihre Mannschaft.

Erwartungsgemäß konnte hier keine abschließende Klärung herbeigeführt werden. Es wird appelliert, sich auf die Grundsätze der „Allee- Spielkultur“ zu besinnen.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

Anlagen
Bericht des Kassenwarts
Prüfbericht Kassenprüferinnen
Antrag Einzugsermächtigung

Protokoll
Klaus Jöhrens

für den Vorstand
Bernd A. v. Meyenn